

1001/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Lichtenberger, Kogler, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend Verhinderung des von den ÖBB geplanten Kahlschlags bei den Nebenbahnen

Die ÖBB planen die Einstellung von 20 Nebenbahnen bzw. 585 Kilometern Bahnstrecke. Konkret sind offenbar folgende Strecken unmittelbar von der Einstellung bedroht:

Personen- und Güterverkehrsstrecken:

- Siebenbrunn/Leopoldsdorf - Engelhartstetten
- Gmünd - Groß Gerungs
- Ehrwald - Schönbichl („Außerfernbahn“)
- Lunz am See - Waidhofen/Ybbs; Gstadt - Ybbsitz („Ybbstalbahn“)
- Retz - Drosendorf
- Freiland - Türnitz
- St. Pölten - Mariazell („Mariazellerbahn“)
- Obergrafendorf - Wieselburg
- Zell am See - Krimml („Pinzgaubahn“)
- Göpfritz - Raabs
- Gmünd - Litschau
- Ernstbrunn Mistelbach
- Poysdorf - Dobermannsdorf
- St. Paul - Lavamünd
- Müzzuschlag - Neuberg

Nur Personenverkehr - Güterverkehr bleibt:

- Drösing - Zistersdorf
- Friedberg - Oberwart
- Leoben - Vordernberg Markt

Güterverkehr - Personenverkehr bleibt:

- Gänserndorf - Groß Schweinbarth
- Wels - Grünau im Almtal

In Prüfung sind weiters noch die Teilstrecken Groß Schwechat - Petronell sowie Krems - Klein Pöchlarn.

Aus Sicht der Grünen ist die geplante Einstellung des Güter- und/oder Personenverkehrs auf 20 Nebenbahnen eine ökologische und regionalpolitische Katastrophe. Die ÖBB betreiben damit ihre Selbstabschaffung im Regionalverkehr mit unabsehbaren Folgen für die Pendler und regionale Tourismusprojekte, wie etwa bei der Mariazellerbahn, der Krimmlerbahn oder der Außerfernernbahn.

Verkehrsminister Schmid darf als verantwortliches Mitglied der Bundesregierung diesen ÖBB - Plänen nicht Folge leisten. Wenn die ÖBB sich von bestimmten Bahnen zurückziehen wollen, müssen Betreibermodelle entwickelt werden, die die Mobilität in den Regionen sicherstellen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche Nebenbahnen haben nach den Ihnen vorliegenden Informationen aus Sicht der ÖBB höchste Einstellungspriorität?
2. Nach Ihren Angaben im Verkehrsausschuß am 28. Juni d. J. hat die ÖBB Ihnen gegenüber die Einstellungspriorität dieser Nebenbahnen ausführlich schriftlich dokumentiert.

Wie lauten die Argumente der ÖBB für die Einstellung der Nebenbahnen? Bitte legen Sie die Ihnen vorliegende schriftliche Begründung der ÖBB der Anfrage - beantwortung bei.
3. Wie beurteilen Sie die Argumente der ÖBB?
4. Bei welchen Strecken halten Sie die Einstellungspläne der ÖBB für a) berechtigt und b) für unberechtigt?
5. Sie haben in ersten öffentlichen Stellungnahmen zu den ÖBB - Plänen bereits angeführt, daß die Mariazellerbahn sicher nicht eingestellt werde

Warum folgen Sie hinsichtlich der Mariazellerbahn nicht der Argumentation der ÖBB?
6. Welche Positionen haben die Regierungsvertreter im ÖBB - Aufsichtsrat hinsichtlich der Nebenbahnen eingenommen?
7. Wie beurteilen Sie die zwischenzeitlichen Beschlüsse des ÖBB - Aufsichtsrates hinsichtlich der Einstellung von Nebenbahnen?
8. Auf Basis welcher Daten und Analysen beurteilen Sie die Einstellungspläne der ÖBB?
9. Werden Sie sich ausschließlich auf ÖBB - Daten und - Einschätzungen verlassen oder beabsichtigen Sie, auch unabhängige Gutachter mit der Beurteilung der Einstellungspläne zu beauftragen? Wenn ja, welche Gutachter? Wenn nein, warum nicht?
10. Haben die ÖBB bereits Einstellungsanträge für einzelne Nebenbahnstrecken eingebracht? Wenn ja, wann und wie beabsichtigen Sie darauf zu antworten?

11. Sind Sie bereit, eine Bestands - und Betriebsgarantie für die von der Einstellung bedrohten Nebenbahnen abzugeben, bis die Interessentensuche und die jeweiligen Ausschreibungen für den Weiterbetrieb der Nebenstrecken abgeschlossen sind? Wenn nein, warum nicht?
12. Welche Mittel wurden seit 1945 in den Erhalt und den Ausbau der Infrastruktur der 20 von der Einstellung bedrohten Nebenbahnen investiert? Bitte führen Sie die Summen jeweils in Fünfjahresabschnitten für alle 20 Nebenbahnen getrennt an.
13. Wieviele a) Personen - und b) Güterzugspaare wurden im Tagesschnitt auf den 20 einstellungsbedrohten Nebenbahnen geführt? Bitte geben Sie die Entwicklung für den Zeitraum 1990 bis 1999 an.
14. Wie hat sich das a) Personen - und b) das Güterverkehrsaufkommen auf den 20 einstellungsbedrohten Nebenbahnen in den Jahren 1990 bis 1999 entwickelt.
15. Wie hoch waren zuletzt die jährlichen Kosten für den Betrieb der jeweiligen Strecken? Bitte geben Sie die Kosten für jede Strecke getrennt an.
16. Wie hoch war der jährliche finanzielle Abgang der jeweiligen Strecken für die ÖBB - Bereiche a) Infrastruktur und b) Absatz? Bitte geben Sie den Abgang für jede Strecke getrennt an.
17. Zu welcher Kostenersparnis kommt es für die für die ÖBB - Bereiche a) Infrastruktur und b) Absatz für die jeweilige Strecke bei Einstellung des Personen - bzw. Güterverkehrs?
18. Wie hoch sind die vom Betrieb der Strecke unabhängigen Fixkosten der ÖBB, die auch nach Einstellung der jeweiligen Strecke erhalten bleiben (Z.B. nicht kündbares und nicht anderweitig einsetzbares Personal, etc.)?
19. Für den ÖBB - Vorstand stehen von 2100 Kilometern Bund C - Netz offenbar nur 680 km außer Diskussion, da sie langfristig betriebswirtschaftlich vertretbar sind.

Um welche Strecken handelt es sich dabei?
20. Für welche weiteren Strecken des B - und C-Netzes, die zwar jetzt nicht unmittelbare Einstellungspriorität haben, besteht laut ÖBB damit aber sehr wohl „Diskussionsbedarf“?
21. Auf welchen Strecken und wann wurde seit 1945 a) der Personen - und b) der Güterverkehr offiziell eingestellt?
22. Wann verkehrten auf diesen Strecken tatsächlich die letzten Personen - und Güterzüge und wann wurden die entsprechenden Einstellungsanträge gestellt?
23. Gibt es Bahnstrecken, auf denen in den letzten 6 Monaten keine Züge gefahren sind, für die aber bis 30. Juni 2000 keine Einstellungsanträge abgegeben

wurden? Wenn ja, um welche Strecken handelt es sich dabei und wie beurteilen Sie diesen Umstand?

24. Die ÖBB haben nach eigenen Angaben mit dem letzten Fahrplanwechsel den Fahrbetrieb auf zumindest einer Strecke endgültig eingestellt. Liegt für diese Strecke(n) bereits ein Einstellungsantrag vor? Wenn ja, wie werden oder wie haben Sie darauf geantwortet?
25. Wie lange hat die ÖBB Zeit, nach Einstellung des Fahrbetriebs einen Einstellungsantrag zu stellen?